

Shadow Game

Seto x Joey uvm.^^ Es geht endlich weiter!!!!

Von abgemeldet

Kapitel 5: All about us

Halli hallo meine aller liebsten Leser,

So, da ist die gute Asuka aus dem Ostseeurlaub wieder da und hat auch gleich ein neues Shadow Game Kapitel dabein Na, ist das was?^^

Ich hoffe es doch denn dieses mal legt die Band los. Und an dieser Stelle möchte ich mich bei meiner über alles geliebten Swaja bedanken. Wir machen das jetzt fast so wie bei einem Musical-Worshop, denn Swaja hat mir bei diesem Kapitel sehr bei der Choreographie geholfen. Also meine persönliche Tänze-tüftlerin!! Und die hab ich gebraucht, denn ohne sie wäre der Tanz nur halb so gut wie er jetzt ist. Also ihr könnt euch auf was freuen, und ich hoffe ihr lest wieder fleißig denn ich hab mir echt Mühe gegeben, Swaja natürlich auch =)

Und noch mal Danke für euren vielen Kommiss!^^ *sich verneig*

Have Fun!!

HEAL!!!!

Eure asuka

Der Blonde der immer noch in seinem versteck stand grinste leise in sich hinein. Man brauchte ihn also! Man brauchte ihn, IHN Joseph Jay Wheeler! Ohne ihn ging nichts... absolut NICHTS!!!! Sein Leben hatte wieder einen Sinn... okay, es ging wieder...

"Das ist mein letztes Wort! Ohne Joey sing ich diese dämliche Lied nicht weiter!", Yumi klang immer gereizter. Die Rosahaarige konnte es partu nicht ab wenn die Liedproben nicht 100%ig so liefen, wie sie es sich vorstellte. Und das ein Mitglied fehlte war für sie noch schwerer zu verkraften.

"Tut mir ja sehr Leid dass ich nicht eine Stimme für zwei Kerle hab!", fauchte nun der weißhaarige Bakura. Seine rehbraunen Augen hatten sich nun zu gefährlich wirkenden Schlitzen verengt, die Yumi unentwegt fixierten.

"Können wir da nicht irgendwie anders weiter machen...?"

"Klappe, Makato!"

Der Angefahrene erwiderte darauf nichts. Es war nicht seine Art auf so etwas zu antworten, mit einem schlagfertigen Konter, so wie es etwa Joey tun würde, der ja bekanntlich nichts auf sich sitzen ließ. Makato war eher der Seto-Typ, der mit seiner

Ausstrahlung antwortete. Er fand, dass die Bandmitglieder es nicht wert waren, dass er sich auf das niedrige Niveau eines Wortgefechtes herabließ... und diese Einstellung kannten die anderen nur zu gut.

"Nun lasst doch mal Makato in Ruhe, Leute, und einigt euch lieber. Ich würde nämlich auch gerne weitermachen.", versuchte Yugi seine Freunde zu beruhigen. Seine Finger glitten über die Tasten seines Keyboards, drückte die verschiedensten Schaltflächen. Nach und nach entstand eine Melodie zu der der kurzhaarige, hellblonde Shin, sowie Makato einsetzten, nach dem dieser einem weiteren kühlen, undefinierbaren Blick in die Runde geworfen hatte.

Und zu guter Letzt nahm sogar Kei seine Drumsticks wieder in die Hand und machte mit.

Tea lächelte die Band glücklich an, wie immer wenn diese eine Melodie und somit ein Lied vorgaben. Bakura murmelte leise noch einen altägyptischen Fluch, dann trottete er von der Bühne. Bei diesem Lied war seine Anwesenheit nicht im Geringsten erforderlich... Weiberkram...

Yumi trat neben Tea, mit Mikrofon im Petto, und die beiden Shadow Game-Sängerinnen wartete eine Weile bis sie einsetzten:

"They" "Say" "Don't" "Trust"

sangen die Beiden jedes Wort abwechselnd nachdem Yumi begonnen hatte. Sie standen eng beieinander, Rücken an Rücken.

"You" "Me" "We" "Us"

Tea sah zu Yumi, die den Blick nach vorne gerichtet hatte. Dann deuteten die Beiden auf jeweils den anderen und dann auf sich selbst. Dabei gingen sie fünf Schritte bis an den Bühnenrand.

"So we'll" "Fall" "We" "Must"

Die Beiden ließen den nach oben gestreckten Arm langsam nach unten fallen, schlossen dann die Fäuste und legte diese auf die Stelle der Brust, unter der ihr Herz saß. Die Blicke waren starr zur Decke gerichtet.

"Cause it's you" "Me"

Die nächste Zeile sangen die beiden Mädchen gemeinsam, nachdem beide einen Schritt zur Seite gemacht, und sich mit Schwung wieder nach vorne gedreht hatten.

"And it's all about, all about"

Ihre Blicke zeugten davon wie versunken sie in diesem Lied nun waren als beide gemeinsam zum ersten Refrain ansetzten.

"It's all about us, all about us, it's all about , all about us, all about us. There is a thing that they can't touch, cause you know, ha haa"

Die Band spielte mit voller Hingabe. In der hintersten Ecke der Bühne ließ Kei im Takt

seine Sticks auf das Schlagzeug niederschnellen. Yugis Finger flogen über die Tasten seines Keyboards, scheinbar so als ob diese kaum berühren würde. Und dann noch die beiden Gitarristen die mit ihren Instrumenten dem Lied erst den richtigen Kick gaben. Bei dem ersten Teil Refrain zeigten die beiden Sänger immer wieder auf sich um das 'Us' zu verdeutlichen. Zwei schnelle Kick-Steps untermalten das 'all about'.

Sie machten einen Schritt nach vorne, zogen das hintere Bein nach und standen nun Rücken an Rücken, um eine Körperwelle durch sie durchlaufen zu lassen.

Wieder folgten die Kicks. Sie verdeckten kurz die Augen mit der freien Hand, als wollten sie sich verstecken. Schließlich gingen sie aufeinander zu, streckten sich die Hände entgegen.

"It's all about us, all about us, it's all about , all about us, all about us. Run away if we must, cause you know, ha haa"

Dies sangen die beiden Mädels noch zusammen, dann ließ sich Yumi auf die Knie fallen, Tea stellte sich direkt hinter sie, wieder nach oben blickend. Nun sang die rosa haarige immer eine Zeile allein, und ihre brünette Freundin setzte dann wie ein Background-Echo hinterher ein:

"It's all about us" "It's all about us"
"It's all about Love" "It's all about us"
"In you can trust" "It's all about us"
"It's all about us"

Danach stand Yumi gewandt wieder auf und abermals berührten sich die Rücken der Mädchen ganz sanft an den Schulterblättern.

"If" "They" "Hurt" "You"
"They" "Hurt" "Me" "Too"

Tea zeigte ins Publikum, Yumi folgte mit einer Bewegung, die tiefen Schmerz ausdrückte. Dabei sahen sich die Beide so tief in die Augen, dass man beinahe dachte, dass sie wirklich ineinander verliebt waren, wie das Lied auch aussagte.

"So" "Will" "rise" "up"
"Won't" "Stop"

Sie hoben die Arme immer weiter nach oben, bis sie fast an die Decke zeigten. Dann drehten sich kurz zur Band hinter, um dann einen Schritt vor zu machen und die Handfläche signalartig nach vorne zu strecken.

Die darauf folgenden Zeilen sowie der zweite Refrain zeigten dieselbe Choreographie wie zu Beginn, schnell, aber einprägsam.

"And it's all about, all about"
"It's all about us, all about us, it's all about , all about us, all about us. There is a thing that they can't touch, cause you know, ha ha.
It's all about us, all about us, it's all about , all about us, all about us. Run away if we must, cause you know, ha, ha "

Diesmal liefen die Beiden langsam auf einander zu und hielten sich schließlich an der Hand, bis Tea sich nach hinten drehte und langsam im Dunkel verschwand.

"It's all about us" "It's all about us"
"It's all about Love" "It's all about us"
"In you can trust" "It's all about us"
"It's all about us"

Wieder beruhigte sich die Lautstärke der Bandinstrumente ein wenig. Yumi trat an den Rand der Bühne, den Blick ins Nichts gerichtet. Das helle Licht eines Scheinwerfers würde bei einem Auftritt nur auf sie gerichtet sein.

Das rosahaarige Mädchen führte langsam und bedacht das Mikrofon zu ihren Lippen, stoppte kurz vor diesen. Dann begann sie, nach ein paar weiteren Takten, mit heller, hoher Stimme ihr Solo im Lied zu singen:

"They don't know,
they can't see,
who we are...|fear is the enemy.
Hold on tight,
hold to me...cause tonight..."

Nachdem sie den letzten Ton komplett ausgesungen hatte, verstummte sie und verschwand im Schatten der Bühne. Nun musste Tea sehen das sie genauso schell wie Yumi hinter gekommen war, nach vorne zu kommen damit sie ihren Einsatz bekam. Der erste Teil des Refrains gehörte ihr allein...:

"It's all about us, all about us, it's all about , all about us, all about us. There is an thing that they can't touch, couse you know, ha ha."

Nach diesem, von der Band leicht anders gespielten Teil, setzen diese nun mit voller Power zum Endspurt an. Yumi sprang wieder nach vorne zu Tea, legte ihren Arm um deren Hüfte und sang mit ihr lautstark den letzten Refrain in dem nun noch mehr Hingabe und aus getanztere Bewegungen als in den Letzten lag.

"It's all about us, all about us, it's all about , all about us, all about us. There is a thing that they can't touch, cause you know, ha ha.
It's all about us, all about us, it's all about , all about us, all about us. Run away if we must, cause you know, ha ha"
"It's all about us" "It's all about us"
"It's all about Love" "It's all about us"
"In you can trust" "It's all about us"
"It's all about us"
"It's all about us!"
"It's about us"

Dam! Und Ende! Die Instrumente im Hintergrund klangen aus und die beiden Mädchen ließen sich erschöpft auf den leicht staubigen Bühnenboden fallen.

"Applaus, Applaus, das war doch schon mal ganz ordentlich..."

Die Köpfe der Band und deren Sängerinnen wirbelten in Richtung Wand, wo Bakura eigentlich allein hätte sitzen sollen, was er aber, hingegen aller Erwartungen nicht tat.

Die Band kam gerade noch dazu um zu sehen wie dieser Jemand, der hinter dem, auf dem Boden sitzenden Weißhaarigen auf der Bank saß, hastig seine Hände von Bakuras Brust zog.

Auch Joey, der sich immer noch in seinem Versteckchen befand, lugte nun neugierig um die Ecke. Während des Liedes hatte er gebannt alles verfolgt... es war doch immer wieder gigantisch die Aktivitäten der anderen zu verfolgen, auch wenn er die Lieder bald auswendig kannte. Die Musik, die Instrumente, die Stimmen der Sänger... all dies hatte eine beeindruckende Wirkung auf ihn... fast wie auf einem echten Rock-Konzert. Es war ein ganz anderes Feeling mal Zuschauer zu sein und nicht selbst auf der Bühne zu stehen und das Mikro in den Händen zu halten... was aber natürlich noch geiler war! "Marik!!!", kreischte Yumi glücklich, "Wir haben dich ja gar nicht bemerkt. Du bist vom Hintereingang gekommen, hab ich Recht? Wie haben wir dir gefallen? Wie fandest du mich?"

Der blonde Ägypter verdrehte genervt die Augen und in seiner Ecke murmelte Kei leise: "Und die will sich über mich beschweren... ist doch kein Stück besser..."

Marik schien es nicht für nötig zu halten auf die viel zu vielen Fragen der Rosahaarigen zu antworten... warum auch...?!

Nachdem Bakura, durch das plötzliche Hinsehen der anderen die Streicheleinheiten genommen waren, blickte dieser leicht enttäuscht zu seinem "Natürlich-Nicht-Freund" hoch, wandte seinen Blick dann aber den anderen zu, die bei dem Anblick dieser Szene alle den selben Blick drauf hatten (den kann sich jetzt jeder selbst denken, aber ich denke wir verstehen uns *g*)

"...Was...?", fragte Bakura nun ganz und gar unwissend in die Runde.

"Mei knuffig...", kam der Kommentar von einem breit grinsenden Kei.

Der Blick der beiden Ägypter fixierten ihn schlagartig.

"Willst du uns irgendwas damit sagen, Rothaar...?", zischte Marik bissig.

"Ne~in... natürlich nicht!!! Wie könnte ich denn, mein Meister??", flötete der Drummer übertrieben lieb grinsend jedoch mit einer gehörigen Spur Sarkasmus in der Stimme. Joey hielt es nun für Angebracht die anderen mit seiner offiziellen Anwesenheit zu beehren... er konnte ja schließlich nicht die ganze Zeit hier so unkoordiniert herumstehen. Doch der Klang, seines leicht "abgeänderten", um es noch nett auszudrücken, Namens ließ ihn innehalten.

"Wo ist eigentlich unser Doggie?" (ja jener "abgeänderter" Name!^^), wechselte Marik verdächtig schnell das Thema.

"Der...", begann Tea munter.

"...ist beschäftigt!", beendete Yugi viel sagend lächelnd.

"Be... schäftig...?", fragte Shin, der Bassist nun mit hochgezogener Augenbraue. Der Junge, mit den kurzen blond/grauen Haaren stellte sich neben Yugi und sah diesen Fragend an.

In seiner Ecke hätte sich ein gewisses "Doggie" an seinem Trinken verschluckt, in sofern er etwas dergleichen gehabt hätte. Na nun war er ja mal sehr gespannt was seine Leute aus der, eigentlich völlig klaren Sache, für eine Fantasiestory machten. Er kannte sie nur zu gut... die Wahrheit war letzten Endes immer noch am wenigsten vertretbar...

"Mit was beziehungsweise wem denn?", feixte Kei und alle, die ihn auch nur ein bisschen kannten wussten was er gerade dachte,

"Denn dein viel sagender Gesichtsausdruck, lieber Yugi, verrät mir das er garantiert nicht nur zur Bücherei gegangen ist."

>>In der Tat, Bücherei kann man diesen Ort bei weitem nicht nennen...<<, schoss es Joey durch den Kopf.

Marik strich sich eine blonde Strähne aus dem Gesicht und auch Bakura schenkte Yugi nun seine volle Aufmerksamkeit, gespannt was nun kommen würde und ließ sogar die Peinlichkeit vor den anderen über sich ergehen, das die Hände des ägyptischen Grabwächters keine halbe Minute später wieder forschend über seine Brust strichen. Kei warf den Beiden einen neidischen Blick zu, dann schaute er sehnsüchtig zu Shin, der davon jedoch nichts mitbekam sondern sich unwissend zu Yugi auf den Bonden setzte.

Nun saß ganz Shadow Game, Ausnahme Joey der es sich in der Ecke bequem gemacht hatte, im Kreis beieinander.

"Du hast es erfasst, die Bibo war es wirklich nicht!"

Tea nickte als Bestätigung zu Yugi und fuhr fort.

"Sagen wir es mal so... unser kleines Hündchen hat ein Date..."

Das kleine Hündchen riss bei den Worten gerade die Augen auf. Fing jetzt eigentlich jeder mit diesem dummen Date- Gerede an?? Erst der, von dem er es am aller wenigsten erwartet hätte, eisigster Eisblock jenseits der Eiszeit, man kann ihn unter Umständen auch Seto Kaiba nennen, und jetzt auch noch seine "Freunde"

Besten Dank auch... er hatte sich zwar darauf vorbereitet das die Story abgeändert würde aber das es Tea gleich so drastisch ausdrücken muss....

Mann!!! Das die immer alles so interpretierten wie sie es gerne haben wollten!! Und wie man(n) gerade feststellte entsprach dies nicht im geringsten der Wahrheit!!! Das war schlimm!! Einfach nur schlimm!! Warum waren die so böse? Warum nur????

Er war doch auch nicht so!!!

Niemals!!

"Echt jetzt?"

"Ist nicht war!?"

"Joey?? Ein Date???"

"Das muss man sich erst mal vorstellen... ähm, mit wem eigentlich?", warf Yumi die eigentlich wichtigste Frage in den Raum.

"Ähm... Mit diesem...", wollte Tea ansetzen wurde jedoch von dem rothaarigen Kei unterbrochen

"Diesem? Hey, ich wusste es!! Na Marik, ich hab dir doch gesagt, dass der schwul ist!!"

>>Hey! Was soll das jetzt? Ham die jetzt schon über meine sexuelle Neigung gewettet??? Jetzt reicht es langsam mal...<< doch soweit, dass Joey aus seinem Versteck kam, reichte diese Empörung jedoch noch nicht ganz...

"Ist ja gut Kei, ich gebe mich geschlagen... wie viele Homos ham wir da jetzt...?"

"Jungs!!! Anderes Thema! Ich will wissen wie es weiter geht! Klappe!", fuhr Keis Schwester unwirsch dazwischen.

"Och manno...wer ist es denn nun?", Bakura zog gespielt beleidigt einen Schmollmund blickte dann aber wieder fragend zu Tea.

Diese schien sich nicht mehr so 100%ig sicher zu sein ob es so gut war die intimsten -na ja, so intim nun auch wieder nich- Geheimnisse ihres Kumpels preiszugeben. Hilfesuchend schaute sie zu Yugi, der schüttelte entschieden den Kopf. In diesem moment atmete Joey erleichtert aus, wenigstens eine "freundschaftliche" Regun...

"Nun sag schon, Tea-chan...!!"

"Nein...das...das wäre nicht fair...außerdem: Ich weiß es selber nicht!", grinste sie plötzlich entschieden. Die anderen setzten nun einen leicht fragwürdigen Blick auf, entschlossen sich aber ihr glauben zu schenken.

"Sonst noch was?", fragte Yumi nun hoffnungsvoll.

"Na ja, mehr wissen wir auch nicht. Nach der Schule ist er zu ihm..."

>>Bloß nicht lange geblieben, Tea- Schätzchen...<<

"Tss... da bin ich ja mal gespannt was da noch draus wird...", überlegte Makato laut und besah sich mit großen Interesse seine Gitarre, so als ob er sie das erste Mal sehe.

Nun war es Zeit für den tapferen Krieger und Hüter der Wahrheit und Gerechtigkeit, Joseph Jay Wheeler, in den Kampf zu ziehen! Attacke!!

"Nicht viel, Makato, ich muss dich leider enttäuschen!"

Joey trat aus seinem Versteck in den Schein des Lichtes. Er durchquerte den Raum und stand nun mit verschränkten Armen vor seinen Bandmitgliedern.

"Oh... Joey... wie kommst du denn hier her... welch Zufall!", kam es gespielt unschuldig von Tea, die aber zu Satzes Ende hin immer leiser wurde.

Alle setzten nun einen überzeugt nichts wissenden Blick auf, nach dem Motto: "Wir haben nichts gehört!!!"

Der Blonde betrachtete die anderen argwöhnisch mit hochgezogener Augenbraue, was er sich anscheinend von Kaiba abgeschaut hatte... wirkte aber echt verdammt cool...!!

"Ich bin begeistert, ihr seit ja richtig am üben... Hammer... wenn das in dem Tempo so weiter geht, kann der nächste Auftritt ja gleich morgen stattfinden...", man konnte merken, dass der, sonst eigentlich immer ausgelassene, Joey verdammt sauer war. Seine Stimme troff vor Sarkasmus.

"Hört mal Leute, ich kann es absolut nicht ab, wenn jemand anders außer mir meine Zukunftspläne schmiedet. Trotzdem Danke für die übergroße Mühe... "

"Wenigstens einer muss sie ja schmieden...", flüsterte Bakura leise zu Marik, der ihm dafür ein fies- zustimmendes Grinsen schenkte. Joey entging dieser Satz anscheinend, was vielleicht auch besser für alle Beteiligten war...

So ihr lieben, hier kommt wieder mein standartsatz: Das wars mal wieder.

Ich hoffe ich hab eure erwartungen was die Band angeht erfüllt, aber wie immer bin ich führ Kritik offen!^^ (natürlich auch für Lob ;-))

Auf jeden Fall: Kommis ferleihen Flügel, umso mehr desto besser. Ich würd mich auf jeden Fall über das eine oder andere Freuen!

Das nächste Kapitel kommt, fragt mich aber nicht wann *gg*

Relativ bald!^^ Ich geb mir Mühe!

HEAL!!!

knuddel @ all

Asuka